

Dr. VOLKER STEINER
Geb. 1944 in Hall i. Tirol. Studium der Zoologie, Nebenfach Botanik an der Universität Innsbruck - Promotion Dr. phil. 1972. Gutachter, Berater. Fischt seit 30 Jahren nur beruflich.

Referat: Besatz gesamtheitlich sehen - Nutzfische und Beifische

Dr. Volker Steiner

Fischereibiologe mit Schwerpunkt Fischökologie und Aquakultur, Büro "Institut für Fischforschung", Innsbruck

Kernaussagen

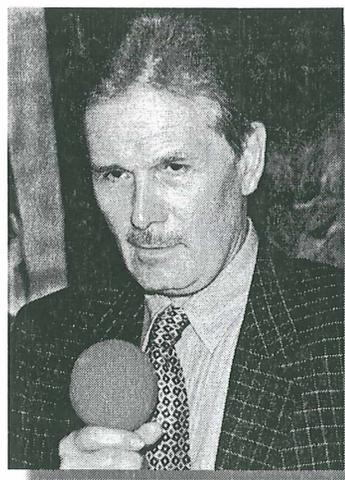
- Genetische Reservierung gefährdeter heim. Fischformen sowie die Bereitstellung von Besatzmaterial von Wirtschafts- und Beifischen ist dringend zu forcieren.
- Ökologisch orientierte Bewirtschaftungskonzepte müssen gewässerspezifisch, revierüberschreitend und praktikabel sein. Rückbau, die Einrichtung von Refugien sowie bestandserhaltende Schonmaßnahmen spielen dabei eine gewichtige Rolle.
- Die Zusammenarbeit zwischen Gewässerökologen und Bewirtschaftler soll sich noch wesentlich verbessern.

Publikationen

Fischereiliche Nutzung von Kraftwerksspeichern, Projekt zur genetischen Sicherung und Wiederverbreitung heimischer Wirtschaftsfischarten der alpinen Region Österreichs und weitere Publikationen über Fischökologische Untersuchungen und zur Aufzucht heimischer Fischarten.

Hauptanliegen

Sicherung heimischer Bestände. Erarbeitung ökologisch orientierter, praktikabler Bewirtschaftungskonzepte. Bereitstellung autochthonen Besatzmaterials.



HR Dr. KARL WÖGERBAUER
Geb. 1940 in Linz. Studium in Wien (Juristische Fakultät). Landesregierung OÖ (Abteilungsleiter Baurecht). Dr. Wögerbauer fischt seit seinem achten Lebensjahr. Zur Zeit ist er als Allroundfischer in Österreich etwa an der Steyr unterwegs.

Podiumsdiskussion: Ist richtig, was Recht ist?

HR Dr. Karl Wögerbauer

Landesfischereiverband OÖ